

# GEMEINDEZEITUNG Bergheim

Nr. 170 | Juni 2016

Information des Bürgermeisters



Foto: Gemeinde Bergheim



5

10

**BLUTSPENDETERMIN:**  
22. Juni von 16 – 20 Uhr in  
der Neuen Mittelschule

**FERIENPROGRAMM**  
2016: Jetzt anmelden!

## GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN  
WAS GIBT ES NEUES
- 6** FREIBAD BERGHEIM  
EINTRITTSPREISE 2016
- 7** BUNDESPRÄSIDENTENWAHL  
ERGEBNIS DER STICHWAHL
- 9** EINWEGBECHER – KURZE NUTZUNGSDAUER, VIEL ABFALL
- 15** RASENMÄHVERORDNUNG
- 19** GELÄNDER IM FRIEDHOFSBEREICH

## LEBEN IN BERGHEIM

- 17** SICHERHEITSTIPPS FÜR DIE URLAUBSZEIT
- 21** ELTERNBERATUNG

## VEREINSLEBEN

- 26** LESEFÖRDERUNG BEGINNT BEREITS IM MUTTERLEIB
- 27** LUFTGEWEHRSCHIESSEN ORTS- VEREINSMEISTERSCHAFT 2016

## GESCHICHTE

- 29** AUS ALTEN ZEITEN DER BERGHEIMER PFARRHOF EINST EIN WIRTSCHAFTSBETRIEB

## RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 30** MENSCHEN
- 32** VERANSTALTUNGEN



**Neue Obstbäume im Schulobstgarten der Neuen Mittelschule gesetzt**



**MI.SKG: Tri-Tra-Tralala**

**Ein Blick in die Welt der Erwachsenen**

**20**



**Florianifeier 2016**



### Redaktion

Gemeindeamt Bergheim  
„Gemeindezeitung“  
z.Hd. Fr. Manuela Heckel  
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim  
Tel.: 0662/452021-22  
Fax: 0662/452021-33  
E-Mail: [gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23.06.2016**

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:**  
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf [gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at) mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

In den vergangenen Wochen waren unsere Schulen mit Projekten wieder sehr aktiv. Der Aktivitätsbogen spannte sich vom **Energietag**, bei dem die Kinder den richtigen und sparsamen Umgang mit Energie erfahren konnten, über das bereits traditionelle **Obstbaumsetzen** und das selbst erarbeitete **Kasperltheater** der Mittagsschulkindgruppe bis hin zu **Integrationshilfen** für Flüchtlingskinder und anderem mehr. Vielen Dank an die Pädagoginnen und Pädagogen für diese wertvolle Arbeit.

Auch in den Vereinen tut sich (wie immer) sehr viel. Eine Rekordteilnehmerzahl konnte bei der Vereinsmeisterschaft im **Luftgewehrschießen** im Schützenheim in Radeck verzeichnet werden. Diese Veranstaltung ist bei Alt und Jung gleichermaßen beliebt.

Ebenfalls ein Teilnehmerrekord zu vermerken war beim **Entenrennen** der Bergheimer Pfadfinder an der Fischach. Es wurden mehr Enten als je zuvor an der Fischachbrücke zu Wasser gelassen.

Bei der gemeinsamen **Florianifeier** der Bergheimer Feuerwehr mit ihren vier Löschzügen konnte ein beeindruckender Leistungsbericht vorgelegt werden. Die vielfältigen Aufgaben erfordern auch ein hohes Maß an Schulungen und Übungen. Aber nur gute Ausbildung garantiert schnelle, fachgerechte und effiziente Hilfe. Vielen Dank an alle Bergheimer Vereine für diese und alle anderen Aktivitäten.

Besonders hinweisen darf ich noch auf das Ferienprogramm, welches wieder in bewährter Weise stattfinden wird. Auch hier möchte ich an alle großen Dank aussprechen, die sich, in welcher Weise auch immer, engagieren.

Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.  
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

# Kurz notiert



## Förderungen für Schulveranstaltungen & Kinderbetreuung: Neue Einkommensgrenzen

Gute Nachrichten für viele Mütter und Väter: die Einkommensgrenzen bei der Schulveranstaltungsförderung und für die Kinderbetreuungsförderung wurden erhöht – d.h. mehr Familien kommen nun in den Genuss dieser Zuschüsse.

**Hier die neuen Einkommensobergrenzen (netto, ohne Familienbeihilfe):**

### Alleinerziehende

mit einem Kind: neu 1.287,03 Euro (bisher 1.119,16 Euro),  
mit zwei Kindern: neu 1.734,69 Euro (bisher 1.566,82 Euro),  
mit drei Kindern: neu 2.182,35 Euro (bisher 2.014,49 Euro).  
Für jedes weitere unversorgte Kind im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um 447,66 Euro.

### Familien

mit einem Kind: neu 1.678,73 Euro (bisher 1.454,91 Euro),  
mit zwei Kindern: neu 2.126,39 Euro (bisher 1.902,57 Euro),  
mit drei Kindern: neu 2.574,05 Euro (bisher 2.350,23 Euro).  
Für jedes weitere unversorgte Kind im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um 447,66 Euro.



## Newsletter der Gemeinde

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde unter [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at) - dort haben Sie die Möglichkeit, unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ den Newsletter der Gemeinde Bergheim zu abonnieren. Sie erhalten damit regelmäßig und kostenlos aktuelle Informationen, die neueste Gemeindezeitung, Amtstafeltermine etc. Weiters besteht die Möglichkeit, den Veranstaltungsnachrichten zu abonnieren! Nutzen Sie diese Möglichkeit, um immer auf dem Laufenden zu sein!



## Sträucher schneiden!

Achten Sie wieder darauf, Bäume und Sträucher auf Ihrer Liegenschaft am Straßenrand soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht auf Gehsteige und Straßen ragen. Gefährliche Situationen können so vermieden werden. Schneiden Sie die Äste bis zur Grundstücksgrenze und mindestens eine LKW-Höhe zurück! Als Grundstückbesitzer haften Sie dafür, wenn es aufgrund von Ästen, die in die Straße hängen, zu einem Unfall kommt.

Die Gemeinde Bergheim finden Sie auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/GemeindeBergheim](http://www.facebook.com/GemeindeBergheim)



Foto: Rotes Kreuz

## Kinderbetreuung im Sommer

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage, wie die Kinder in den großen Ferien gut betreut werden können. Das kann schwierig werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht.

In der Datenbank des Landes finden Sie Ferienprogramme von verschiedensten Anbietern in Ihrer Nähe und auch die Sommeröffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen - einige davon nehmen auch Gastkinder aus umliegenden Gemeinden auf: [www.salzburg.gv.at/ferienprogramme](http://www.salzburg.gv.at/ferienprogramme)

Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es integrative Feriencamps.

**Für weitere Fragen wenden Sie sich an:**

Dr. Wolfgang Mayr,  
Forum Familie Flachgau – Elternservice des Landes  
Tel. 0664/82 84 238, [forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at)

[www.salzburg.gv.at/ferienprogramme](http://www.salzburg.gv.at/ferienprogramme)

## Blutspenden in Bergheim

**Wissenswertes über die Blutspende:**

- Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 34.000 Blutkonserven pro Jahr.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Die Blutspenden erfolgen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Sicherheitsanweisungen.
- Leider ist das alles nur wenigen Menschen bewusst. So spenden gerade einmal 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut.

## Blutspendetermin:

Mittwoch, 22. Juni 2016

von 16 – 20 Uhr

in der Neuen Mittelschule Bergheim

# Freibad Bergheim

## Eintrittspreise 2016

		Euro
<b>Erwachsene</b>	Tageskarte	5,00
	Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr	3,00
	10er Block	45,00
	Saisonkarte	65,00 (45,00)
<b>Ermäßigter Tarif</b> Jugendliche 16 bis 18 Jahre, 01.01.1998 - 31.12.2000 Studenten bis 26 Jahre, Lehrlinge, Präsenz-/Zivildie- ner, Behinderte, Invalide (Ausweisvorlage)	Tageskarte	3,50
	Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr	2,50
	10er Block	31,50
	Saisonkarte	45,00 (30,00)
<b>Kinder</b> 3 - 15 Jahre, 01.01.2001 - 31.12.2012	Tageskarte	3,00
	Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr	2,00
	10er Block	27,00
	Saisonkarte	35,00 (20,00)
<b>Familienpass</b>	Eltern - je	3,60
	Kinder 3 - 15 Jahre - je	2,00
	Jugendliche bis 18 Jahre - je	2,50
<b>Schulklassen</b>	je Kind (Pflichtschule)	1,50
	je Jugendlichen (AHS, HTL, HAK, ...)	2,00
<b>Familien - Saisonkarte (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)</b>		95,00 (55,00)
<b>Einsatz für Chipkarten</b>		4,00
<b>Verleihgebühren</b>	Sonnenschirm (Kaution € 2,50)	2,50
	Liege täglich (Kaution € 2,50)	2,50
	Liege Saison	30,00

### Öffnungszeiten:

täglich von 09:00 - 19:00 Uhr

Kassa geöffnet bis 18:00 Uhr

danach Eintritt nur mehr mit gültiger Saisonkarte möglich!

Telefon: 0662/45 15 92-0

**Tageskarten gelten für einmaligen Zutritt!**

**Bei Missbrauch der Saisonkarte erfolgt Entzug!**

Alle Eintritte inkl. 13 % MWSt,

Verleihgebühren 20 % MWSt



Foto: Gemeinde Bergheim

# Bundespräsidentenwahl 2016

## Ergebnis der Gemeinde Bergheim vom 22.05.2016

	Wahl- berechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige	gültige	Hofer	Van der Bellen
Sprengel I Gemeindeamt	854	549	21	528	278	250
Prozent		64,29	3,83	96,17	52,65	47,35
Sprengel II Neue Mittelschule	785	511	31	480	184	296
Prozent		65,10	6,07	93,93	38,33	61,67
Sprengel III Seniorenheim	810	562	37	525	267	258
Prozent		69,38	6,58	93,42	50,86	49,14
Sprengel IV KG Lengfelden	761	486	22	464	228	236
Prozent		63,86	4,53	95,47	49,14	50,86
Sprengel V Brandboxx	701	453	17	436	259	177
Prozent		64,62	3,75	96,25	59,40	40,60
<b>Gesamt</b>	<b>3911</b>	<b>2561</b>	<b>128</b>	<b>2433</b>	<b>1216</b>	<b>1217</b>
		<b>65,48</b>	<b>5,00</b>	<b>95,00</b>	<b>49,98</b>	<b>50,02</b>

## Neue Straßenbeleuchtung im Bereich des Gehweges an der Moosfeldstraße

Im Bereich des Gehweges an der Moosfeldstraße wurden die alten Gasentladungslampen durch neue LED Leuchten ersetzt. Durch die höheren Masten und die verwendeten LED's konnte eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungssituation und des Energieverbrauches erreicht werden.



Straßenbeleuchtung alt



Straßenbeleuchtung neu

Fotos: Gemeinde Bergheim



Foto: Gemeinde Bergheim

Die Kinder aus Bergheim beim Setzen der neuen Obstbäume im Schulobstgarten.

## Neue Obstbäume im Schulobstgarten der Neuen Mittelschule gesetzt

Seit 8 Jahren besteht der Obstgarten neben der Neuen Mittelschule Bergheim. Mittlerweile hat der Garten schon eine stattliche Größe. Über 40 Sorten - die meisten davon Apfelbäume - wurden bisher gesetzt. Die Kinder der 1. Klassen haben jetzt im Frühjahr gemeinsam mit den Obmännern der Obst- und Gartenbauvereine Anthering, Bergheim und Elixhausen wieder neue Obstsorten gepflanzt.

Den Kindern wurde dabei gezeigt, wie die Bäume richtig gesetzt werden, was beim Obstbaumschnitt wichtig und was

bei der Obstbaumpflege zu beachten ist, um eine gute und reichliche Obsternte zu bekommen. Im Herbst dürfen sie dann die Früchte im Obstgarten ernten.

Die Bürgermeister Johann Hutzinger, Johann Mühlbacher und Markus Kurcz haben die Kinder beim Obstbaumsetzen genauso tatkräftig unterstützt wie Direktorin Anna-Maria Dworschak.

## Energietag in der Volksschule Kinder der 3. Klassen werden Energieprofis

Viel Wissenswertes zum Thema Energie wurde mit den Kindern der 3. Klassen der Volksschule Bergheim besprochen und diskutiert: Wie können wir Sonnenenergie nutzen? Wie verteilt sich der Energieverbrauch in einem Haushalt? Welche elektrischen Geräte brauchen viel, welche wenig Strom? Wo kann Strom eingespart werden?

Die Kinder widmeten sich diesem Thema mit viel Interesse. Besonders spannend war das Messen des Energieverbrauches von verschiedenen elektrischen Geräten. Spitzenreiter bei den gemessenen Geräten war das Bügeleisen. So wurde sehr anschaulich gezeigt, dass Geräte, die Wärme erzeugen, einen hohen Stromverbrauch haben und sich hier viel Strom einsparen ließe.

Diskutiert wurde auch der Stand-By-Verbrauch von Elektrogeräten. Mit einer abschaltbaren Steckerleiste kann dieser Verbrauch erheblich reduziert werden.



Foto: Gemeinde Bergheim

Die Kinder konnten selbst messen, welches Gerät wieviel Strom benötigt.

# Einwegbecher – kurze Nutzungsdauer, viel Abfall

*Die Menge aller „Unterwegs-Getränkebecher“ für heiße und kalte Getränke hat sich seit der Jahrtausendwende verdreifacht.*

Eine Studie der Deutschen Umwelthilfe vom September 2015 zeigt, dass in Deutschland jährlich 106.000 Tonnen Abfall durch To-Go Getränkeverpackungen inklusive Zubehör (Deckel, Strohalm und Rührstab) anfallen. Zum Vergleich: Auf Plastiksackerl entfallen „nur“ rund 95.000 Tonnen Abfall. Dabei ist die durchschnittliche Lebensdauer eines Einwegbechers mit 15 Minuten noch kürzer als die eines Plastiksackerls mit 25 Minuten. Für Österreich gibt es dazu keine Zahlen, die Daten aus Deutschland sind aber auf uns umlegbar.

## So gilt dieser Studie zufolge:

- In Deutschland werden pro Jahr 2,8 Milliarden und pro Stunde 320.000 Coffee-to-go-Becher verbraucht. Dies entspricht **7,6 Millionen Becher pro Tag** oder etwa 34 Becher pro Person und Jahr.

- Würde man die Becher mit Plastikdeckel ein Jahr lang sammeln und aufeinander stellen, wäre dieser Turm **300.000 Kilometer** hoch werden oder er würde die Erde siebenmal umrunden.
- Für die Herstellung dieser Becher werden jedes Jahr rund **43.000 Bäume** gefällt, denn Coffee-to-go-Becher bestehen größtenteils aus Neumaterial.
- Mit der für die Herstellung der jährlich in Deutschland verbrauchten Coffee-to-go-Becher eingesetzten Energie könnten 100.000 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Der jährliche Wasserverbrauch dafür entspricht dem Jahresverbrauch von 32.000 Personen.
- Einwegbecher sind schwer zu recyceln. Die Becher sind nämlich so beschichtet, dass das Auflösen der Pa-

pierfasern nicht besonders gut funktioniert.

- Ein Mehrwegbecher hingegen kann viele Jahre benutzt werden und ersetzt zwischen 30 und 40 Einwegbecher pro Jahr. Trotz höherem Ressourceneinsatz bei der Herstellung spart dies in Summe jede Menge Rohstoffe und Energie.



## Obstbaumförderung

Die Gemeinde Bergheim fördert wieder den Ankauf von Obstbäumen. Pro Baum werden € 10,- dazugezahlt, maximal 5 Bäume pro Haushalt werden gefördert. Die Aktion gilt nur für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger und wird gemeinsam mit dem Lagerhaus Bergheim durchgeführt. Die Förderung wird direkt beim Kauf des Baumes abgezogen.

Viel Freude mit Ihrem Obstbaum!



Foto: Gemeinde Bergheim

Die Gemeinde unterstützt heuer wieder den Ankauf eines Obstbaumes mit € 10,-.



## Acrylmalkurs

der Weg zum eigenen Malstil  
für Anfänger/Fortgeschrittene  
abstrakt/gegenständlich

**SA 25. Juni 2016 / 10.00-17.00 Uhr**  
**Pfarrweg 3 / 5101 Bergheim**

Anmeldung

**Atelier Josefine Frauenschuh**

Mobil: 0664/1426295

[www.josefinefrauenschuh.at](http://www.josefinefrauenschuh.at)

# Ferienprogramm 2016

Auch heuer wieder organisiert die Gemeinde Bergheim in Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Privaten ein tolles Ferienprogramm! Wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst!! Sicher ist auch für Dich etwas Interessantes dabei!

## Und so geht's:

Ihr könnt Euch im Gemeindeamt anmelden. Bei ein paar Veranstaltungen müßt ihr Euch direkt beim Veranstalter anmelden. Bitte, schaut im Programm nach! Im Gemeindeamt liegen die Anmeldeformulare auf, die Ihr auch im Internet auf [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at) herunterladen könnt. Natürlich sind auch mehrere Anmeldungen möglich. Am besten gebt Ihr oder Eure Eltern dann das ausgefüllte und von einem Erziehungsberechtigten unterschriebene Formular persönlich beim Gemeindeamt ab. Der festgelegte Unkostenbeitrag muss gleich bezahlt werden. Erst dann ist die Anmeldung gültig! Ihr bekommt dann eine Anmeldebestätigung, die Ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

## Wissenswertes/Teilnahmebedingungen:

- Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!

- Der Anmeldebeginn für Bergheimer GemeindegängerInnen ist der 13.06.2016. Für „NichtbergheimerInnen“ ist der Anmeldebeginn erst der 04.07.2016.
- Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten. Bei allen Veranstaltungen gibt es auch eine Mindestteilnehmerzahl. Wenn diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, muss die Veranstaltung abgesagt werden. In diesem Fall wird der Unkostenbeitrag natürlich zurückerstattet.
- Bei vielen Veranstaltungen ist eine Altersbeschränkung vorgegeben - bitte darauf achten!
- Bitte seid so fair und meldet Euch ab, falls Ihr doch nicht teilnehmen könnt! So erhalten andere die Chance teilzunehmen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer. Nur bei Abmeldungen bis 3 Werktage vor der Veranstaltung kann die Anmeldegebühr retourniert werden!
- Achtet darauf, dass Ihr je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anzieht. Wenn der Ver-

anstalter keine Jause zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.

- Eine Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und es besteht keinerlei Rechtsanspruch, Schadenersatzanspruch oder Anspruch auf Forderungen jeglicher Art an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter, die Gemeinde oder sonstige Personen und Körperschaften.
- Kinder, die sich nicht an die Anordnungen der Betreuer halten und damit sich und andere gefährden, müssen von den Eltern abgeholt werden bzw. werden heimgeschickt. Doch davon bist Du sicherlich nicht betroffen.
- Beim Ferienprogramm werden wieder viele Fotos für die Gemeindezeitung und Homepage gemacht. Wer dies für seine Kinder nicht haben möchte, bitte einfach bei der Veranstaltung bekanntgeben.

## Viel Spaß!!

Datum	Bezeichnung	Nr.
11.07. – 15.07.16	Sommer-JUZ	1a
18.07. – 22.07.16		1b
13.07.16	Kinderklettern	2
15.07.16	Tennis und Spiele	3
20.07.16	Reviergang	4
23.07.16	Actionday bei der Feuerwehr	5
25.07.16	Solarboot basteln	6
10.08.16	Wirbelnde Wunderwelten	7a
11.08.16		7b
12.08.16		7c

Datum	Bezeichnung	Nr.
10.08.16	Fußball mit Spaß	8
17.08.16	Trommelworkshop	9
18.08.16	Stockschießen	10
26.08.16	Fußball mit Spaß	11
26.08.16	Übernachten in der Badewanne	12
29.08. - 02.09.16	Lernen mit allen Sinnen	13
10.09.16	Die Reise in die geheimnisvolle Stadt Miehgreb	14



Jugendzentrum Bergheim, Barbara Böhm,  
Tel. 0664/413 29 67, E-Mail: juz@bergheim.at

## Sommer-JUZ

11.07. - 15.07.16, 8:00 - 13:00 Uhr  
18.07. - 22.07.16, 8:00 - 13:00 Uhr

Wer möchte in den Ferien Spaß haben und mit Freunden lustige Dinge erleben? Der besucht unser Ferienprogramm im Jugendzentrum. Für Spiele, Badespaß und verschiedene Workshops ist gesorgt. Gesundes Essen gibt es natürlich auch.

**Treffpunkt:** Jugendzentrum Bergheim

**Alter:** 10-99 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 4,- pro Tag inkl. Frühstück und Mittagessen

**Anmeldung bei Barbara Böhm** Tel. 0664/413 29 67

**Mitzubringen:** Gute Laune

## Kinderklettern

13.07.16, 09:00 - 18:00 Uhr

Klettern unter Aufsicht mit Seilsicherung Top-Rope, für geübte Kinder ist auch der Vorstieg möglich. Auf der Heimfahrt bei Schönwetter kurzes Bad im Fuschlsees.

**Treffpunkt:** Parkplatz Neue Mittelschule

**Alter:** 6-14 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 5,-

**Mitzubringen:** Kletter- oder Turnschuhe, Klettergurt (wenn vorhanden), Badesachen, Jause, bei Schönwetter zusätzlich € 5,00 für das Seebad



AktivFit, Peter Schwab,  
Tel. 0664/464 22 41, E-Mail: p.schwab@sbg.at

## Tennis und Spiele

15.07.16, 13:30 - 16:30 Uhr

Bei Schönwetter Tennis mit Trainer. Bei Schlechtwetter Spiele im Clubhaus.

Alle Kinder erhalten eine kleine Jause.

**Treffpunkt:** Tennisplatz Bergheim

**Alter:** 5-15 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 3,-

**Mitzubringen:** sportlich bequeme Kleidung und Turnschuhe



UTC Bergheim Tennis, Robert Maier,  
Tel. 0676/532 44 36, E-Mail: Robert.Maier@auva.at

## Reviergang

20.07.16, 08:00 - 14:00 Uhr

Abgang beim Feuerwehrhaus in Lengfelden um 8 Uhr. Ankunft beim Generationenpark (altes Bergxi) um 14 Uhr.

Die Kinder erleben einen Tag in der Natur (Wald) und es wird ihnen dabei spielerisch die Jagd näher gebracht. Bei ruhigem Verhalten können wir Wildtiere antreffen und beobachten.

**Treffpunkt:** Feuerwehrhaus in Lengfelden

**Alter:** 8-14 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 3,-

**Mitzubringen:** Rucksack mit Jause und Getränk; dunkle und der Witterung angepasste Kleidung und feste Schuhe



Bergheimer Jäger, Stefan Nußdorfer,  
Tel. 0664/884 151 00, E-Mail: fast.nussdorfer@gmail.com



Feuerwehrjugend Bergheim, Julia Hutzinger  
Tel. 0664/321 66 00, E-Mail: hutzingerjulia@gmail.com

## Actionday bei der Feuerwehr

23.07.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Hier bekommst Du Einblicke, wie unsere Feuerwehr aufgebaut ist und was unsere Tätigkeiten sind. Wenn wir Dich an diesem Schnuppertag für die Feuerwehr begeistern können, würden wir uns außerdem sehr freuen, Dich später bei der Jugendfeuerwehr willkommen heißen zu dürfen.

Anmeldeschluss: 8. Juli.

**Treffpunkt:** Feuerwehr Bergheim

**Alter:** 10-13 Jahre

**Anmeldegebühr:** keine

**Mitzubringen:** Festes Schuhwerk

## Solarboot basteln

25.07.16, 08:30 - 12:00 Uhr

Kurze Einführung in die Solartechnik. Aus einer Fischdose, festem Karton und einem Strohhalm wird ein wassertaugliches Solarboot gebaut. Dazu wird eine Photovoltaik-Zelle angeschraubt, die einen kleinen Solarmotor antreibt. Das Boot fährt dann im Brunnen oder Planschbecken allein mit der Kraft der Sonne.

**Treffpunkt:** Dorfplatz Bergheim

**Alter:** 8-14 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 13,- für ein Normalsolarboot oder € 20,- für ein Supersolarboot

**Mitzubringen:** eine ovale, leere Fischdose (15 oder 21 cm lang; Rand bitte nicht eindrücken), Schere zum Kartonschneiden, Geodreieck, Bleistift, Jause



Solarinitiative BGL, Hermann Schubotz,  
Tel. (0049) 8654-494105, E-Mail: solarbasteln@t-online.de



## Wirbelnde Wunderwelten

10.08.16, 11.08.16 u. 12.08.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Wenn bunte Paradiesvögel wirbeln und sich fröhlich mit uns zwirbeln sind wir der Wunderwelt ganz nah. Möchtest auch du das geheimnisvolle Reich der Phantasie entdecken? Im bunten Phantasieatelier werden wir frei und ausgelassen malen, tanzen, bauen, träumen und spielen. Bring deine Phantasie und Freude mit und wirble mit uns durch die Zauberwelt der Farben und Klänge.

**Treffpunkt:** Phantasieatelier, Dorfstr. 4, **Alter:** 6-10 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 10,- pro Tag,  
€ 25,- für 3 Tage (Materialkosten)

**Mitzubringen:** Künstlerkleidung, die auch bunt werden darf,  
Jause

Schule der Phantasie, Edeltraud Baschlberger,  
Tel. 0699/110 880 83, E-Mail: ebaschlberger@inode.at

## Fußball mit Spaß

10.08.16 und 26.08.16, 10:00 - 12:30 Uhr

Beginnen wird das Training mit individuellen Ballübungen ( Passübungen, Doppelpass und Tricks ), anschließend wird es ein lustiges Schusstraining und abschliessend ein Match mit Elferschiessen geben. Danach werden wir mit allen Teilnehmern gemeinsam zu Mittag essen. Vielleicht will sich nach diesen beiden Tagen der ein oder andere Fußballbegeisterte beim FC Bergheim als Fußballer anmelden. Der FC Bergheim wünscht viel Spaß!

**Treffpunkt:** Sportplatz Bergheim

**Alter:** 6-15 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 3,-

**Mitzubringen:** Fußballschuhe, Sportbekleidung



FC Bergheim, Christian Eder,  
Tel. 0650/244 44 30, E-Mail: christian.eder@salzburg.gv.at



## Trommelworkshop

17.08.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Hast Du Lust, einen lustigen und rhythmischen Vormittag zu verbringen? Dann komm! Spaß und gute Laune sind Voraussetzungen. Vorkenntnisse brauchst Du keine. Wenn Du eine Trommel (D'Jembe, Cajon, Conga ...) hast, dann kannst Du sie mitnehmen. Bitte bei der Anmeldung sagen, ob Du eine Trommel brauchst.

**Treffpunkt:** Mehrzweckhaus  
(Sitzungszimmer im Dachgeschoss)

**Alter:** ab 8 Jahren

**Anmeldegebühr:** € 7,-

**Mitzubringen:** Jause, eventuell Trommel

Musikum Bergheim, Rupert Steiner  
Tel. 0664/231 46 81, E-Mail: rupert.steiner@musikum.at

## Stockschießen

18.08.16, 09:00 - 11:00 Uhr

Wir stellen den Stocksport vor und üben das Stockschießen auf der Asphaltbahn. Etwa zur Halbzeit gibt es eine kleine Jause und ein Getränk. Zum Abschluss machen wir einen Bewerb (Blattschießen), wofür wir auch Preise vorgesehen haben. Mit der Stockschützenhalle sind wir wetterunabhängig und können bei jeder Witterung starten.

**Treffpunkt:** Stockschützenhalle Bergheim

**Alter:** ab 9 Jahren

**Anmeldegebühr:** € 3,-

**Mitzubringen:** Sportschuhe und bequeme Kleidung



SU Bergheim - Stockschützen, Maria Feldbacher  
Tel. 0680/144 32 72, E-Mail: stocksport.bergheim@gmail.at



Anmeldung bei Steiner Haustechnik KG - Fr. Kathrin Pöschl  
Tel. 0662/904666 501, E-Mail: kathrin.poeschl@gc-gruppe.at

## Übernachten in der Badewanne

26.08.16, ab 17:00 Uhr

Eintreffen der Kinder gegen 17.00 Uhr

Gestartet wird mit einer Grillerei vor der Firma, anschließend machen wir uns einen gemütlichen Abend mit Spielen etc.

Am Samstagvormittag gibt es vor der Heimreise noch ein gemeinsames Frühstück.

Das Ganze sollte in Begleitung eines Elternteils stattfinden. Begrenzte Teilnehmeranzahl!

**Treffpunkt:** Steiner Haustechnik KG

**Alter:** 5-14 Jahre

**Anmeldegebühr:** keine

**Mitzubringen:** Unterlegmatte und Schlafsack

## Lernen mit allen Sinnen

29.08. – 02.09.16, 09:00 bis 13:00 Uhr  
(für Berufstätige von 8:00 - 14:00 Uhr)

Näheres dazu finden Sie auf Seite 23.

**Treffpunkt:** NMS Bergheim

**Alter:** für Kinder der 4. Klasse Volksschule sowie 1./2./3. Klasse AHS, NMS

**Anmeldegebühr:** € 95,- pro SchülerIn,

Anmeldung bei Barbara Rinner

Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

**Mitzubringen:** Bitte Jause mitbringen!



iilio, Barbara Rinner,  
Tel. 0664/452 98 61, E-Mail: b.rinner@iilio.at



## Die Reise in die geheimnisvolle Stadt Miehgreb

10.09.16, 14:00 - 17:00 Uhr

In Miehgreb läuft alles ein wenig anders als anderswo – entdecke mit uns diesen geheimnisvollen Ort und seine außergewöhnlichen Bewohner.

**Treffpunkt:** Pfadfinderheim

**Alter:** 6-10 Jahre

**Anmeldegebühr:** € 3,-

**Mitzubringen:** dem Wetter angepasste Kleidung

Pfadfinder Bergheim, Birgit Wolkerstorfer  
Tel. 0650/404 04 63, E-Mail: birgit.wolkerstorfer@sbg.at

# Rasenmähverordnung

## *Zusammen Leben heißt auch Rücksicht nehmen*

**W**ieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen. In dieser Zeit der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den Nachbarn von nebenan stören. Meistens wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will. Daher möchten wir mit diesem Artikel an

alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst.

Das Rasenmähen mit motorbetriebenen Rasenmähern ist

wochentags auf die Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr

sowie an Sonn- und Feiertagen auf 10:00 bis 12:00 Uhr eingeschränkt.



Foto: Gemeinde Bergheim

## MI.SKG: Tri-Tra-Tralala

Mit regem Eifer und großer Motivation wurde seit April in der Mittags-SchulKindGruppe (Mi.SKG) viel gebaut, gemalt, ausgeschnitten, nachgedacht, diskutiert, geklebt, dekoriert und vor allem der Kreativität freien Lauf gelassen. Entstanden sind ein einzigartiges selbstgemachtes Kasperltheater, viele phantasievolle Handpuppen und tolle Geschichten von Marienkäfern, Monschischis, Fußballern und wilden Drachen. Der krönende Abschluss war dann die mit großer Spannung erwartete Aufführung der verschiedenen Stücke und die spontan vorgetragenen Witze. Durch dieses Projekt wurden Selbstbewusstsein, Wertschätzung, Kreativität, Konzentration, Motorik und Sprache gefördert und die Lachmuskeln gefordert. Herzlichen Dank an alle Künstler!



Fotos: MI.SKG



# Sicherheitstipps für die Urlaubszeit

*Die Urlaubszeit naht und damit sie auch die schönste Zeit im Jahr bleibt, helfen oft schon ein paar ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen. Das Bundeskriminalamt gibt Ihnen in einer dreiteiligen Serie wichtige Tipps, wie Sie Diebstählen, Betrug und Einbrüchen vorbeugen können. Im ersten Teil dieser Serie geht es um wissenswerte Informationen, die Sie vor Reiseantritt beachten sollten.*

## Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums. Denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es nicht, doch es gibt sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen. Oftmals wissen viele Wohnungsbesitzer nicht, dass sie sich durch einfache Vorkehrungen schützen können. Manche davon gibt's zum Nulltarif.

Es gibt keine Patentlösung wie man Türen und Fenster vor Einbrüchen am besten schützt. Daher empfiehlt es sich, die Beamten der Kriminalprävention bei der Auswahl der richtigen Sicherungsmaßnahmen um Hilfe zu fragen. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an ihr Landeskriminalamt/Assistenzbereich Kriminalprävention unter der Telefonnummer 059 133. Die kriminalpolizeiliche Beratung erfolgt objektiv (als staatliche Stelle ist sie dazu verpflichtet), was den Vorteil hat, dass die Berater kein Verkaufsinteresse haben und somit produktunabhängig informieren. Auf Wunsch kommen die Berater der Kriminalpolizei auch zu Ihnen nach Hause, um die Gegebenheiten vor Ort besser beurteilen zu können.

## Allgemeine Tipps:

- Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Ein-

gangstüre ab. Hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte.

- Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, aber auch ältere lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

## Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es auch einfache und wirksame Methoden, Diebe abzuschrecken:

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben. Vermeiden Sie auch Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.).
- Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

## Weitere Tipps vor dem Urlaubsantritt

- Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und über die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsbehörde. ([www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at) oder [www.oeamtc.at/laenderinfo](http://www.oeamtc.at/laenderinfo))
- Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen außereuropäischen und einigen europäischen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, er gilt auf Reisen aber nicht als Personaldokument.
- Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und -datum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) und auch per BMI - Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



# Neue Mittelschule Bergheim Volksschule Bergheim

Seit Anfang April besuchen Flüchtlingskinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren, die im Flüchtlingsquartier in der Straniakstraße wohnen und daher zum Schulsprengel Bergheim gehören, die Volksschule und die Neue Mittelschule. Derzeit (Ende Mai) sind es 14 Schüler/-innen in der NMS und 10 in der VS. Die Flüchtlingsfamilien kommen aus verschiedenen Ländern: Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Russische Föderation, Mongolei,.....

Eines zeichnet alle aus: Sie gehen gerne in die Schule, fügen sich unseren gesellschaftlichen Vorgaben und sind eifrig bestrebt, die Sprache zu lernen.

Dank zusätzlichen Deutschstunden und der Mithilfe vieler freiwilliger Lernhelfer/-innen werden die Flüchtlinge in den 20 Stunden, die sie an der Schule verbringen, umfassend betreut. In der NMS werden sie in einer Klasse zusammengefasst. Dazu haben sie noch die Möglichkeit, nach Wunsch an musischen oder sportlichen Fächern der Klassen teilzunehmen.

Für unsere Schulen ist die Vielfalt der Kulturen eine Bereicherung und wir achten darauf, dass andere Kinder keinen Nachteil dadurch haben.

Das Verbleiben der Flüchtlinge ist ungewiss, aber in der Zeit bis zum Schulschluss liegt es an uns (Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern), ihnen ein gutes Vorbild unserer Kultur zu sein, damit wir ihnen unsere Werte verständlich machen und nahebringen können.

*Anna Maria Dworschak,  
Barbara Parzer  
Direktorinnen*



**NMS-SchülerInnen mit Lehrerin Stefanie Brugger und Direktorin Anna Maria Dworschak**



**VS-Kinder mit den Lehrerinnen Maria Anegg und Stefanie Brugger**

Fotos: Volksschule und Neue Mittelschule

# Keine Chance den Fahrraddieben

***Knapp 1300 Fahrräder wurden im vergangenen Jahr in Salzburg gestohlen. Auch im laufenden Jahr verzeichnet die Salzburger Polizei wieder vermehrt Fahrraddiebstähle. Um es den Raddieben nicht allzu einfach zu machen, gibt die Polizei Sicherheitstipps gegen Fahrrad-Diebstahl.***

Vielfach sind Räder, mitunter hochpreisige Fahrräder, gar nicht oder unzureichend gesichert. Wichtige Maßnahmen, die im Falle eines Diebstahls helfen, sind ein vollständig ausgefüllter Fahrradpass, die Registrierung des Fahrrades sowie eine Fahrraddiebstahlversicherung und eine Anzeige des Diebstahls bei der Polizei.

„Die Fahrraddiebe haben leider wieder Saison“, sagt Richard Wolf von der Kriminalprävention des Stadtpolizeikommandos Salzburg. Aus diesem Grund bietet die Salzburger Polizei an, sich Sicherheitstipps bei den Experten der Kriminalprävention einzuholen und diese auch umzusetzen.

## Sicherheitstipps gegen Fahrrad-Diebstahl:

- Füllen Sie unbedingt einen Fahrradpass aus und fertigen Sie auch ein Foto von Ihrem Rad an. So haben Sie die für Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurück zu bekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

- Sperren Sie Ihr Fahrrad immer – auch in einem Fahrradraum, im eigenen Kellerabteil oder in der Tiefgarage – mit einem Fahrradschloss an einem unbeweglichen Gegenstand an. Verwenden Sie ein Schloss mit möglichst hohem Sicherheitslevel und montieren Sie bei Bedarf einen Wand- oder Bodenanker zum Ansperrern. Es reicht nicht aus, nur das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren.
- Halten Sie alle Zugänge in Ihre Wohnanlage grundsätzlich verschlossen und gewähren Sie nicht jeder-

mann leichtfertig Zutritt. Achten Sie aber auch darauf, dass die vorgeschriebenen Fluchtwege nicht versperrt sind, um in Gefahrensituationen das Gebäude rasch über die gewohnten Wege verlassen zu können.

- Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112.

Die Beamten der Kriminalprävention des Landes und der Stadt Salzburg beraten gerne und sind unter der Telefonnummer 059 133 50 3333 erreichbar.



## Geländer im Friedhofsbereich

Die Bauhofarbeiter der Gemeinde haben im Friedhofsbereich mehrere Geländer aus Lärchenholz (Sägewerk – Sigmühle) montiert.



Foto: Gemeinde Bergheim



Foto: Kindergarten Bergheim

## Kindergarten Bergheim:

# Ein Blick in die Welt der Erwachsenen

„Tatü, tata, die Feuerwehr ist da“ – 2 Feuerwehrautos holten die Schulanfänger aus dem Kindergarten Bergheim ab und schon ging die Fahrt los zur Feuerwehr Lengfelden. Stefan Nußdorfer, ein Kindergartenvater, und Gerald Schwertl gaben den Kindern Einblicke in das Arbeitsumfeld der Feuerwehr. Es wurden die verschiedensten Aufgabenbereiche und Einsätze besprochen, die Einsatzzeitstelle und alle anderen Räume (Werkstatt, Schlauch Turm...) be-

sichtigt, die Notrufnummer der Feuerwehr geübt sowie die Ausrüstung eines Feuerwehrautos kennengelernt. Teamzusammenhalt, Ordnung und Schnelligkeit, das ist bei der Feuerwehr notwendig. Auch unsere Kinder bemühen sich sehr um diese Eigenschaften, denn einige wollen in die Fußstapfen eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau treten.

Als Überraschung bekamen alle Kinder ein Eis und zum krönenden Abschluss

durfte auch noch mit dem Feuerwehrschauch gespritzt werden.

Leider drängte die Zeit und der Vormittag verging viel zu schnell. Sehr glücklich und zufrieden fuhren wir dann mit Blaulicht wieder zurück in den Kindergarten.

Vielen herzlichen Dank den beiden Feuerwehrmännern für diesen interessanten und erlebnisreichen Vormittag.



## Pflanzentauschmarkt

Gut besucht war heuer wieder der Pflanzentauschmarkt des Obst- und Gartenbauvereins. Zahlreiche Pflanzen wechselten in kurzer Zeit den Besitzer und fanden in einem neuen Garten ihr zu Hause.





# Eltern- beratung

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umgebung und der Gemeinde Bergheim

## Elternberatungsstunde Einzelberatungen

- kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung bei Fragen zu den Themen Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Arztordination, Dorfstr. 39, 5101 Bergheim

### Termine 2. Halbjahr 2016

13. Juli, 27. Juli, 10. August, 24. August, 14. September, 28. September, 12. Oktober, 9. November, 23. November, 14. Dezember

#### MitarbeiterInnen:

Frau Dr. Elisabeth Rabl Rößlhuber, Ärztin für Allgemeinmedizin  
Frau Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin

Kostenlose Einzelberatung nach Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

#### Pflege-, Ernährungs- und Stillberatung:

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin  
Tel. 0664/85 65 420  
E-Mail: gerda.baumgartner@salzburg.gv.at

#### Soziale Beratung und Betreuung:

Beratung und Unterstützung bei Betreuung- und Erziehungsaufgaben, sozialrechtliche Information und Hilfe bei sozialen Angelegenheiten

DSA Elisabeth Afik,  
Tel. 0662/8180-5837 (Freitag vorm.),  
E-Mail: elisabeth.afik@salzburg.gv.at

#### Psychologische Beratung:

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen

Mag. Maria Weinknecht,  
Tel. Nr. 0664/23 25 985  
E-Mail: m.weinknecht@aon.at

Alle Angebote der Elternberatung finden Sie unter  
[www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm](http://www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm)  
[www.facebook.com/elternberatung.salzburg](https://www.facebook.com/elternberatung.salzburg)



## SPERRE BAHNHOF WEITWÖRTH-NUSSDORF Umbauarbeiten bis Mai 2017

Der Bahnhof Weitwörth-Nußdorf ist für den Fahrgastbetrieb ab 30. Mai 2016 gesperrt. Für die Dauer der Arbeiten am Bahnhof Weitwörth-Nußdorf steht Ihnen die Haltestelle Pabing als Ersatz zur Verfügung.

Vereinzelt kann es zwischen den Haltestellen Oichtensiedlung und Pabing, vor allem während der Sommerferien, zu Schienenersatzverkehr kommen.

Nähere Informationen über Änderungen im Betrieb erfahren Sie unter [www.slb.at](http://www.slb.at)

Der neue Bahnhof Weitwörth-Nußdorf soll den Fahrgästen ab Mitte des Jahres 2017 mehr Komfort bieten und in neuem ansprechenden Design glänzen. Die 1,3 Kilometer lange Bahnstrecke, zwischen dem Bahnhof Weitwörth-Nußdorf und der Haltestelle Oichtensiedlung, wird zweigleisig ausgebaut. Die Fahrgäste dürfen sich auch über eine Erweiterung des Park-and-Ride-Parkplatzes freuen. Außerdem wird eine zweispurige Zufahrt sowie ein Wendeplatz für Busse eingerichtet, um die Anfahrt angenehmer zu gestalten.



Entwurf des neuen Bahnhofs  
Weitwörth-Nußdorf



Foto: Tourismusverband Bergheim

Anmeldungen für alle Termine im  
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,  
[info@bergheim-tourismus.at](mailto:info@bergheim-tourismus.at)

## Kräuterführungen & Bienenkunde

Im Rahmen der Kräuterführungen dreht sich am 18. Juni alles rund um Bienen. Wie lebt das „Bie“, worin liegt die Arbeit eines Imkers und welche Produkte außer Honig, Wachs und Propolis gibt es noch? Diese Fragen und mehr werden beim Besuch der bekannten Imkerei von Josef Hutzinger in der Besichtigung von Bienenhütte und Schaustock von ihm und seinen Imkerfreunden beantwortet, kleine Überraschung inkludiert.

Und im Juli zeigen die Kräuterpädagoginnen wiederum alles rund um Kräuter, wie man sie korrekt erntet und einsetzt. Alle Rezepte, Infos und Tipps werden in einer Mappe zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt.

Details siehe auch auf der Webseite des Tourismusverbands  
[www.bergheim-tourismus.at](http://www.bergheim-tourismus.at)

### BESUCH UND ALLE INFOS RUND UM BIENEN Imkerei mit Bienenhütte, Schaustock und Produkten (Honig, Wachs, Propolis etc.)

Samstag, 18.06.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogen: Josef Hutzinger & friends  
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim  
Kosten: EUR 10.- pro Person inkl. Materialkosten

### KRÄUTERFÜHRUNG: Erste Hilfe am Wegesrand

Samstag, 09.07.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Johanna Wuppinger  
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim  
Kosten: EUR 10.- pro Person inkl. Materialkosten

### KRÄUTERFÜHRUNG FÜR KINDER & ANSETZEN VON KRÄUTERESSIG

Samstag, 16.07.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Veronika Hackl  
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim  
Kosten: EUR 10.- pro Person inkl. Materialkosten

# Ferienkurs Lernen mit allen Sinnen

*und gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten...*

für Kinder der 4. Klasse  
Volksschule  
sowie 1./2./3. Klasse AHS,  
NMS

## Termin:

29.08. – 02.09.2016  
in der NMS Bergheim  
von 09:00 bis 13:00 Uhr  
(für Berufstätige von  
8:00 - 14:00 Uhr)

## Was erwartet ihre Kinder?

- Wiederholen und Festigen des Kernstoffes des letzten Jahres, Ausgleichen von Defiziten
- Infos über Lerntechnik
- Vorbereitung auf AHS/NMS
- Kennenlernen von Wegen zu mehr Lernerfolg durch Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen
- Spiele und kreatives Tun
- Lernen in Kleingruppen

## Unser gemeinsamer Tagesablauf

„Warm up“

Gemeinsam wird in den Tag gestartet und der Tagesablauf besprochen.

**Ferienkurs in der Neuen Mittelschule Bergheim**



Foto: Gemeinde Bergheim

## Aktivitätsübungen

Bewegungsübungen für mehr Erfolg in der Schule. Diese Übungen machen die Kinder so richtig munter und helfen ihnen beim Lernen und Konzentrieren.

## Individuelle Lerntrainings

Der Kernstoff von Deutsch und Mathematik wird je nach Anspruch des Kindes individuell aufbereitet und wiederholt.

## Lerntechnik

Besser lernen durch die richtige Technik

## Pause mit Jause

Das Gehirn braucht zum Denken unbedingt eine Stärkung – Bitte Jause mitbringen!

## Spiele, Bewegung

Bewegungs- und Motivationsspiele fördern den Selbstwert und die Konzentration.

## Basteln und werken

Gemeinsam lassen wir unserer Kreativität freien Lauf!

## LEITUNG:

Barbara RINNER

- Diplomierte iilo-Partnerin Salzburg
- Dipl. Erwachsenenbildnerin
- Fachbereich Elternbildung
- Kinderyogalehrin i.A

Ausgebildete Pädagoginnen betreuen Ihre Kinder!

## BEITRAG:

€ 95,- pro SchülerIn

Gefördert durch die Gemeinde Bergheim und dem Land Salzburg



Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Mindestanzahl: 20 Kinder

## ANMELDUNG UNTER:

Barbara RINNER

Vollererhofstr. 140, 5412 Puch

0664-45 298 61, b.rinner@iilo.at

www.iilo.at

Für Unfälle kann seitens von iilo keine Haftung übernommen werden.





## Florianifeier 2016

Am 8. Mai 2016 wurde die feierliche Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim abgehalten. Unter den festlichen Klängen der Musikkapelle Bergheim wurde vom Feuerwehrhaus zur Pfarrkirche Bergheim marschiert, wo Pfarrer GR Felix Königsberger die Heilige Messe zelebrierte.

Im Anschluss an die Messe erfolgte die feierliche Angelobung von zwei Feuerwehrkameraden in der Pfarrkirche. Nach dem gemeinsamen Rückmarsch zum Feuerwehrhaus Bergheim eröffnete Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johann Reiter die Florianifeier. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken

verlas Schriftführer Ing. Anton Fuchs das Protokoll der letzten Florianifeier.

Anschließend wurden die Beförderungen verlesen und vorgenommen, dabei sind die übernommenen Funktionen im Verwaltungsbereich besonders hervorzuheben: in der Tätigkeit als Kassier des Löschzuges Lengfelden zum Verwalter: Susanne Nussdorfer; als Gerätewart des Löschzuges Lengfelden zum Oberverwalter: Josef Streitfellner; als Fahrmeister der Hauptwache zum Hauptverwalter: Michael Resch. Auch dieses Jahr wurden wieder einige Feuerwehrkameraden für ihre Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens im Land Salzburg

ausgezeichnet. Für seine langjährige Tätigkeit als Kassier des Löschzuges Lengfelden wurde Franz Oberholzer mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg ausgezeichnet. Im Anschluss an die Auszeichnungen folgten die Festansprachen von BR Klaus Lugstein, der in Vertretung von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Landrichtinger gekommen war, sowie von Bürgermeister Johann Hutzinger. Nach dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wurde die diesjährige Florianifeier von Ortsfeuerwehrkommandant Reiter beendet.





Fotos: Feuerwehr Bergheim



v.l.n.r.: HBI Johann Reiter, BR Klaus Lugstein, HFm Hermann Hutzinger, Bürgermeister Johann Hutzinger und OBI Georg Ringerthaler



v.l.n.r.: HBI Johann Reiter, BR Klaus Lugstein, V Franz Oberholzer, Bürgermeister Johann Hutzinger und OBI Georg Ringerthaler



v.l.n.r.: HBI Johann Reiter, OV Josef Streitfellner, OBI Georg Ringerthaler



v.l.n.r.: HBI Johann Reiter, HV Michael Resch, OBI Georg Ringerthaler



v.l.n.r.: HBI Johann Reiter, BR Klaus Lugstein, HFm Paul Rehrl, HFm Josef Pomwenger, Bürgermeister Johann Hutzinger und OBI Georg Ringerthaler



v.l.n.r.: HBI Johann Reiter, V Susanne Nußdorfer, OBI Georg Ringerthaler

## Eltern-Kind-Gruppe besuchte die Bücherei Bergheim: Leseförderung beginnt bereits im Mutterleib

Studien mit schwangeren Frauen zeigten, dass Kinder schon im Mutterleib einen Zugang zu Sprache entwickeln. Kindern, denen von Anfang an viel vorgelesen wird, fällt das Lesen in der Schule leichter und haben einen größeren Wortschatz. Bücher bereichern das gesamte Leben, vermitteln Wissen und Informationen und regen die Phantasie an. Zudem schafft das Vorlesen eine innige Vertrautheit.

Deshalb besuchte die Löwengruppe des Eltern-Kind-Treffs Bergheim die Bücherei. Gespannt lauschten die Kinder dem Erzähltheater „DAS BIN ICH- ICH ZEIG ES DIR“. Anschließend war noch viel Zeit zum Schmökern.



Fotos: Eltern-Kind-Gruppe



Schützenheim Radeck:

# Orts- Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen 2016

Bereits zum 17. Mal veranstalteten die Radecker Schützen vom 4. – 6. März die Ortsvereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Wie beliebt dieses Turnier unter den Vereinen ist, bewiesen die vielen teilnehmenden Mannschaften: Am haus-eigenen Schießstand kämpften 37 angemeldete Gruppen erbittert um die ersten Plätze. Jede Wettkampfgruppe bestand aus drei Teilnehmern.

Herr Bürgermeister Johann Hutzinger überreichte den strahlenden Siegern ihre wunderschönen Pokale und gratulierte zu ihren Leistungen.

## Ergebnisse:

### Mannschaft Jugend:

gemeldet 7 Gruppen; bewertet: stehend/aufgelegt.

1. Preis: Feuerwehr Jugend IV, Gesamt-Ringe: 411  
Haslauer Thomas, Lindner Laura, Lacek Marie
2. Preis: Feuerwehr Jugend III, Gesamt-Ringe: 371
3. Preis: Ministranten I, Gesamt-Ringe: 371

Als Siegerin der Einzelwertung erreichte Lacek Anna von der Feuerwehr Jugend II 154 Ringe.

### Mannschaft Damen:

gemeldet 12 Gruppen; bewertet: stehend/aufgelegt.

1. Preis: TMK Bergheim Damen, Gesamt-Ringe 467  
Greger Constanze, Hutzinger Stefanie, Eder Katharina
2. Preis: Kath. Frauenbewegung, Gesamt-Ringe: 467
3. Preis: FF Lengfelden Damen I, Gesamt-Ringe: 461

Die Einzelwertung konnte Frau Weichenberger Rosmarie von der FF Lengfelden Damen I mit 174 Ringen für sich entscheiden.

### Mannschaft Herren:

gemeldet 18 Gruppen; bewertet: stehend/freihändig.

1. Preis: FF- Lengfelden IV, Gesamt-Ringe 379  
Preisenschuh Martin, Hofer Hannes, Grall Johann
2. Preis: FF Lengfelden III, Gesamt-Ringe 372
3. Preis: Jägerschaft Bergheim, Gesamt-Ringe 360

Als Sieger der Einzelwertung erzielte Preisenschuh Martin von der FF Lengfelden IV, 144 Ringe.



**Gewinner Jugend: Feuerwehr Jugend IV v.l.n.r.: Haslauer Thomas und Lindner Laura, mit den Gratulanten Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger**



**Gewinner Damen: TMK Bergheim Damen v.l.n.r.: Greger Constanze, Eder Katharina, Hutzinger Stefanie mit den Gratulanten Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger**



**Gewinner Herren: FF-Lengfelden IV v.l.n.r.: Hofer Hannes, Preisenschuh Martin mit den Gratulanten Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger**



Fotos: Radecker Schützen



Fotos: Pfadfinder Bergheim

## Wenn die Enten los sind – ein Rückblick auf das 14. Bergheimer Entenrennen

Am Samstag, den 07.05., ging es im nördlichen Flachgau wieder bunt zur Sache: Die Pfadfinder Bergheim veranstalteten bereits zum 14. Mal das verrückte Entenrennen, bei dem heuer 2.275 kleine gelbe Kunststoffenten um die Wette schwammen. Bereits in den Wochen vor der Veranstaltung durften die Pfadfinder mit Freude feststellen: Diese Veranstaltung ist ein Fixpunkt im Kalender vieler Familien aus Bergheim und der Umgebung.

Erfreulich viele Besucher fanden sich bereits beim Start um 15 Uhr ein. Die kleinen Enten wurden mit einem gemeinsamen Countdown in das abenteuerliche Rennen entsandt. Daraufhin ging es für alle (Enten und Gäste) zum Ziel. Während nach und nach die Rennteilnehmer eintrafen, konnten Erwachsene und Kinder das von den Pfadfindern gebotene Programm genießen. Für die jüngeren Besucher gab es elf aufregende Kinderstationen. Vom Dauerbrenner „Steckerlbrotbacken“ über das alle Jahre wieder beliebte (von Pfadfinderhand aus Holz gebau-

te und durch größere Pfadis betriebene) Karussell bis hin zur Hüpfburg, die ihr erfolgreiches Debüt feierte, war das Programm für die Kleinen umfang- und abwechslungsreich gestaltet.

Natürlich konnten alle Gäste wieder über den gesamten Nachmittag das kulinarische Angebot in der Stockschiitzenhalle genießen. Die Stimmung war gelassen, entspannt und lustig – so wie es sich für einen gelungenen Samstagnachmittag eben gehört. Zur Freude aller spielte auch das Wetter perfekt mit und unterstrich die schönen Momente. Gewonnen hat dieses Jahr Franz Reichartzeder - er wird seine Familie auf den 4-tägigen Urlaub am Katschberg mitnehmen. Die Zweit- und Drittplatzierten freuten sich über ein neues Fahrrad und einen Gutschein vom Tourismusverband Bergheim.

Als Organisatoren und Veranstalter wissen die Pfadfinder Bergheim um die Wichtigkeit jeder dieses Event unterstützenden Person. Deswegen wollen wir sagen: DANKE, liebe...

- Pfadfinderkinder, Eltern und Freunde, für die Unterstützung beim Aufbau, bei der Betreuung und beim Abbau der unterschiedlichen Stationen, für die Mithilfe bei der Kassa und beim Infozelt und für die Kuchenspenden.
- Pfadfindergruppe Oberndorf und Pfadfindergruppe Salzburg 9 für die Betreuung des Gastro-Bereichs.
- Sponsoren und Preisgeber für eure großzügigen Beigaben.
- Gemeinde Bergheim für die Unterstützung sowie für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten (Generationenpark, Sportplatz und Stockschiitzenhalle).
- Besucherinnen und Besucher: Ihr stellt den wichtigsten Teil jedes gelungenen Entenrennens dar!

Wie jedes Jahr spenden wir einen Teil des Gewinns für einen sozialen Zweck: Heuer geht dieser Beitrag an die Hippotherapie in Salzburg, wo Menschen mit Beeinträchtigung jede Woche die heilende Wirkung der Zusammenarbeit mit Tieren erfahren dürfen.



„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

## Der Bergheimer Pfarrhof – einst ein Wirtschaftsbetrieb

Der Bergheimer Pfarrhof wie wir ihn heute kennen, wurde in der Zeit von 1764 bis 1771 als dreigeschossiger Barockbau errichtet. Bereits vorher gab es einen Pfarrhof, der aber aufgrund des ruinösen Zustandes zur Gänze abgetragen wurde.

Zum Pfarrhof, dem sogenannten *Pfarr-Widum* (= Bezeichnung für „Pfarrgut“), gehörten ein großes Ökonomiegebäude mit Stallungen, außerdem das sogenannte *Kooperatorenstöckl*, Holz-, Wasch- und Wagenhütten und das Mesnerhaus, ferner etliche Grundstücke (u. a. das Kirchfeld), weiters Obst- und Gemüseärten, die der Pfarrer verwalten musste, da sie Grundlage seines Einkommens waren.

Im Schnitt betrug der Viehbestand des pfarrlichen Wirtschaftshofes drei Pferde, acht Kühe, drei Kälber, ein Stier, zwei bis drei Schweine und einige Hühner. Feld- und Hofarbeiten besorgten drei männliche und fünf weibliche Dienstboten, darunter auch die Köchin des Pfarrhofes. In Erntezeiten sind noch weitere Tagwerker angeheuert und entlohnt worden. Aus den wirtschaftlichen Einnahmen des Pfarrhofes musste auch der Hilfsgeistliche (Kooperator) besoldet werden. Zur Grundherrschaft des Pfarrhofes Bergheim gehörten laut Urbar-Verzeichnisse: *das Koppl-, oder Kramergut, das Ester- oder Wagnerlechen, das Wagner- oder Schusterhäusl, eine Huef- und Hackenschmidte zu Fischach, das Schneiderbauerngut zu Siggerwiesen, das Hofergut zu Vockenberg, das Hintergitzengut, ein Wiesfleckl am Holznergut*. Außerdem hatte die Pfarrkirche Grundholde in Elixhausen, Hallwang, Anthering, in der Herrschaft Mondsee, in den Pfliegerichten Neumarkt, Weitwörth, Mattsee, Golling und im Landgerichtskreis Tittmoning. Diese alle

mussten dem Pfarrer von Bergheim Abgaben und/oder Robotdienste leisten.

Mit der Grundentlastung um 1848 wurden die bäuerlichen Zehentabgaben und sonstigen Arbeitsleistungen an den Pfarrhof abgelöst. Die Rechte der Grundherren wurden gelöscht und zwar in der Weise, dass ein Drittel des bisherigen Leistungsbetrages der Bauer zu bezahlen hatte, ein Drittel trug der Staat, und auf ein Drittel musste der Grundherr verzichten. Der Bauer wurde Eigentümer des Gutes.

Im Jahre 1972/1973 wurde der Bergheimer Pfarrhof im Innern vollkommen umgebaut.

Wo einst das Wirtschaftsgebäude stand wurde ein Wohnhaus errichtet. (heute Pfarrweg 10) Für die vielen Veranstaltungen der Pfarre erwies sich aber der denkmalgeschützte Bau als unzureichend, deshalb schritt man nach langer Planungsphase im Jahr 1996 zur Errichtung eines neuen Pfarrzentrums das am 31. Jänner 1999 durch Weihbischof Jakob Mayr seiner Bestimmung übergeben werden konnte und heute aus dem Bergheimer Veranstaltungsleben nicht mehr wegzudenken ist.



Ende  
1950er  
Jahre



Der Pfarrweg, links am heutigen Friedhof das Kooperatorenstöckl, rechts das Wirtschaftsgebäude, 1930er.



Die Dienstboten und Ferienkinder des Pfarrhofes Bergheim, 1926

## HOCHZEITEN

Hofvander Stefan und Eva, geb. Weinmüller, Muntigl

**ASCENDUM**  
Baumaschinen Österreich GmbH



Die Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH ist einer der führenden Baumaschinenhändler der Branche. Seit über 25 Jahren vertreten wir erfolgreich die Marke Volvo in Österreich. Wir suchen für unsere Zentrale in Bergheim - Salzburg einen

### Business Development Assistant (m/w)

In unserem expandierenden Unternehmen bieten wir einen Arbeitsplatz mit einem angenehmen Betriebsklima, die Möglichkeit zur ständigen Weiterbildung sowie diverse Sozialleistungen.

Sie erhalten eine entsprechende Entlohnung, die sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert und die für diese Position deutlich über dem Kollektivvertrag liegt. (Vollzeitgehalt KV - Minimum wäre EUR 1.523,- brutto pro Monat)

<p><b>Ihre Aufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung des Business Development Managers bei der Erschließung von neuen Produkten</li> <li>• Unterstützung bei der Erstellung von Marktanalysen sowie die Ableitung von Maßnahmen</li> <li>• Vorbereitung, Betreuung &amp; Nachbereitung von Meetings, Workshops &amp; Strategiebesprechungen</li> <li>• Aufbereitung &amp; Bereitstellung von Analyse- &amp; Prognosedaten für sämtliche Länder der Gruppe</li> <li>• Bearbeitung &amp; Beantwortung von strategischen Anfragen der Länder</li> </ul>	<p><b>Ihr Profil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene kaufm. und/oder techn. Ausbildung (idealerweise Matura, FH, Universität)</li> <li>• Berufserfahrung im Bereich Business Development von Vorteil</li> <li>• Kenntnisse im Projektmanagement, analytische Fähigkeiten &amp; strukturierter Arbeitsstil von Vorteil</li> <li>• Ausgezeichnete Präsentationskenntnisse und Kommunikationsstärke</li> <li>• Sehr gute Englischkenntnisse sowie MS Office Kenntnisse erforderlich</li> </ul>
---	--

ZENTRALE: Bergheim / Salzburg | Grafenholzweg 1, 5101 Bergheim | T 0622 469 11-0 | E info@ascendum.at | www.ascendum.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: [jobs@ascendum.at](mailto:jobs@ascendum.at)

**ASCENDUM**  
Baumaschinen Österreich GmbH



Die Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH ist einer der führenden Baumaschinenhändler der Branche. Seit über 25 Jahren vertreten wir erfolgreich die Marke Volvo in Österreich. Wir suchen für unsere Zentrale in Bergheim - Salzburg einen/n

### Mitarbeiter/-In Service Support (m/w)

In unserem expandierenden Unternehmen bieten wir einen Arbeitsplatz mit einem angenehmen Betriebsklima, die Möglichkeit zur ständigen Weiterbildung sowie diverse Sozialleistungen.

Sie erhalten eine entsprechende Entlohnung, die sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert und die für diese Position über dem Kollektivvertrag liegt. (Vollzeitgehalt KV - Minimum wäre EUR 1.523,- brutto pro Monat)

<p><b>Ihre Aufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung, Prüfung &amp; Abwicklung von Garantie- und Kulanzanträgen</li> <li>• Entwicklung &amp; Überwachung von Werkskampagnen</li> <li>• Unterstützung der Produktspezialisten hinsichtlich der Abwicklung von Garantie- &amp; Kulanzanträgen</li> <li>• Anlage &amp; Pflege der Maschinendaten in unserer Datenbank</li> <li>• Erstellung &amp; Bearbeitung von Berichten &amp; Auswertungen</li> </ul>	<p><b>Ihr Profil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene kaufm. und/oder technische Ausbildung</li> <li>• Berufserfahrung in der Service Administration von Vorteil</li> <li>• Eigenverantwortliche, zielorientierte, strukturierte &amp; genaue Arbeitsweise</li> <li>• Belastbarkeit &amp; Flexibilität sowie ausgeprägte Kommunikationsstärke</li> <li>• Gute Englischkenntnisse erforderlich sowie MS Office &amp; SAP Kenntnisse von Vorteil</li> </ul>
---	---

ZENTRALE: Bergheim / Salzburg | Grafenholzweg 1, 5101 Bergheim | T 0622 469 11-0 | E info@ascendum.at | www.ascendum.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: [jobs@ascendum.at](mailto:jobs@ascendum.at)

## GEBURTEN



Matthias Wörndl erblickte am 6. Mai 2016 mit 50 cm Größe und 3.390 g Gewicht im LKH Salzburg das Licht der Welt.



Foto: Familie Wörndl

Felix Pichler erblickte am 10. Mai 2016 mit 3200 g und 51 cm das Licht der Welt.



Foto: Familie Pichler

Victoria der Sandra und des Stefan Ehrmann, Mitterwaldweg  
 Matthias der Bettina und des Georg Wörndl, Holzbauernweg  
 Felix der Martina und des Werner Pichler, Fischachstraße



**ASCENDUM**  
Baumaschinen Österreich GmbH



Die Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH ist einer der führenden Baumaschinenhändler der Branche. Seit über 25 Jahren vertreten wir erfolgreich die Marke Volvo in Österreich. Wir suchen für unsere Zentrale in Bergheim - Salzburg einen

### Debitorenbuchhalter (m/w)

In unserem expandierenden Unternehmen bieten wir einen Arbeitsplatz mit einem angenehmen Betriebsklima, die Möglichkeit zur ständigen Weiterbildung sowie diverse Sozialleistungen.

Sie erhalten eine entsprechende Entlohnung, die sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert und die für diese Position deutlich über dem Kollektivvertrag liegt. (Vollzeitgehalt KV - Minimum wäre EUR 1.523,- brutto pro Monat)

<p><b>Ihre Aufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontierung &amp; Buchung der Zahlungseingänge</li> <li>• Bearbeitung &amp; Pflege der Kundenkonten von der Buchhaltung bis zum Mahnwesen</li> <li>• Überwachung des Zahlungsverhaltens sowie die Klärung von Zahlungsdifferenzen</li> <li>• Bearbeitung von Reklamationen</li> <li>• Erstellung &amp; Bearbeitung der offenen Posten Liste sowie die Kontenabstimmung</li> </ul>	<p><b>Ihr Profil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene kaufm. Ausbildung mit dem Schwerpunkt Buchhaltung</li> <li>• Berufserfahrung in der Debitorenbuchhaltung</li> <li>• Kenntnisse in der buchhalterischen Abwicklung von Forderungen</li> <li>• Eigenverantwortliche &amp; zielorientierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Kommunikationsstärke</li> <li>• Belastbarkeit &amp; Flexibilität</li> </ul>
--	--

ZENTRALE: Bergheim / Salzburg | Grafenholzweg 1, 5101 Bergheim | T 0622 469 11-0 | E info@ascendum.at | www.ascendum.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: [jobs@ascendum.at](mailto:jobs@ascendum.at)

# Geburtstag- und Hochzeitsjubiläen

Bgm. Hutzinger gratulierte anlässlich einer Feier einigen Gemeindebürgern zum 75. Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum.

Fotos: Gemeinde Bergheim



## 75. Geburtstag

stehend v.l.n.r.:

Vzbgm. Hermann Gierlinger, Griessner Sebastian, Ing. Krebs Waldemar, Hutzinger Josef, Dipl.Ing. Werner Wiedmann, Windhagauer Josef, Bgm. Johann Hutzinger

sitzend v.l.n.r.:

Rößlhuber Ingrid, Maisenberger Johanna, Winklhofer Anna-Maria



## 65-jähriges Hochzeitsjubiläum

Hackstock Andreas und Margarete (sitzend in der Mitte)

## 50 jähriges Hochzeitsjubiläum

v.l.n.r.:

Vzbgm. Hermann Gierlinger, Nußdorfer Michael und Irntraud, Schwab Gottfried und Franziska, Radauer Gerhard und Gertrude, Bgm. Johann Hutzinger, Palasser Walter und Gertrude, Herzog Rudolf und Hermine.

## DIENSTJUBILÄUM

Foto: Christian Ringerthaler



**Ringerthaler Christian**  
(Bergheim),  
20 Jahre Schulwart der  
Volksschule Bergheim

## TODESFÄLLE

**Ebner Elisabeth**, geb. 1921,  
verst. 08.05.2016, Gaglhamerweg

# Veranstaltungsübersicht



Foto: JVP

Sonnwendfeuer am 24.06.



Foto: Prangerschützen Radeck

Radecker Kirtag am 26.06.



(c)twbergheim-bryanreinhardt

Diverse Kräuterführungen im Juni/Juli

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 18.06.16, 10:00 Uhr	<b>Rund um die Biene</b>	Näheres auf Seite 22	Treffpunkt: Schulparkplatz
Samstag, 18.06.16, 14:00 Uhr	<b>Abschlussfeier 2015/2016 des FC Bergheim</b>	Nach der Begrüßung und einer kurzen Ansprache durch den Vorstand spielt um 16.00 Uhr die „Damen Kampfmannschaft“ das letzte, Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bundesliga. Es wird auf zahlreiche Unterstützung gehofft!!! Es werden verschiedene Stationen aufgebaut, wo Geschick und Können unter Beweis gestellt werden können.	Sportplatz Bergheim
Sonntag, 19.06.16, 10:00 Uhr	<b>Krönungsfest - Festgottesdienst</b>	Jahrestag der Weihe (1751) Pontifikalamt mit Erzbischof Alois Kothgasser Musik: W.A. Mozart „Krönungsmesse in C“ KV 317 Mitgestaltung: Vocalensemble und Barockorchester Maria Plain unter der Leitung von H.-J. Knaust	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Dienstag, 21.06.16, 19:00 Uhr	<b>Informationsveranstaltung</b>	für alle BergheimerInnen über das Flüchtlingsquartier im Handelszentrum	Brandboxx
Mittwoch, 22.06.16, 16:00 - 20:00 Uhr	<b>Blutspenden in Bergheim</b>	Näheres auf Seite 5	Neue Mittelschule Bergheim (Atrium)
Freitag, 24.06.16, 20:00 Uhr	<b>Sonnwendfeuer</b>	Ersatztermin: 25.06.2016	Plainberg
Samstag, 25.06.16, 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Acrylmalkurs</b>	Näheres auf Seite 9	Pfarrzentrum Bergheim
Sonntag, 26.06.16, 09:00 Uhr	<b>Radecker Kirtagsmesse und Kirtag</b>	Nach der Kirtagsmesse in der Schloßkapelle Radeck gibts im Schützenheim einen Frühschoppen mit Musik, Radecker Sonnwend-schießen mit dem Luftgewehr und Kinderprogramm	Radecker Kirche
Sonntag, 03.07.16, 10:00 Uhr	<b>Musik im Gottesdienst</b>		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 09.07.16, 10:00 Uhr	<b>Kräuterführung - Erste Hilfe am Wegesrand</b>	Näheres auf Seite 22	Treffpunkt: Schulparkplatz
Samstag, 16.07.16, 10:00 Uhr	<b>Kräuterführung für Kinder und Ansetzen von Kräuteressig</b>	Näheres auf Seite 22	Treffpunkt: Schulparkplatz

## Public Viewing am Dorfplatz

Da diesmal Österreich bei der EM dabei ist, werden einige Spiele auf dem Dorfplatz übertragen. Auftakt dazu bilden die Österreichspiele am 14.6. (Österreich - Ungarn), 18.6. (Österreich - Portugal) und 22.6. (Österreich - Island). Weitere Spiele werden noch bekannt gegeben bzw. können Sie auf der Homepage [www.franz-bergheim.at](http://www.franz-bergheim.at) in Erfahrung bringen.